



Medienmitteilung | 14. August 2025

Internationale Grossanlässe beschenken Basel im 1. Halbjahr plus Juli einen Allzeit-Gästerekord mit über 907'683 Übernachtungen

2025 ist das Eventjahr für Basel. Neben den jährlichen Grossanlässen Basler Fasnacht, FEI Worldcup Finals und Art Basel haben mit dem Eurovision Song Contest und der UEFA Women's Euro zwei europäische Grossereignisse mit weltweiter Reichweite die touristischen ersten sieben Monate massgeblich geprägt. Von Januar bis und mit Juli verzeichnete Basel insgesamt 907'683 Übernachtungen, was einer Auslastung von bis zu 95 Prozent während der Höhepunkte der Events und einer Zunahme von 9.8 Prozent zur Vergleichsperiode 2024 entspricht. Ein von internationalen Kongressen sowie kunst- und architekturinteressierten Freizeitreisenden geprägtes zweites Halbjahr dürfte diese Entwicklung weiter verstärken und 2025 zum erfolgreichsten Tourismusjahr in der Geschichte Basels machen.

Für Basel als Destination und die Basler Hotellerie waren die ersten sieben Monate 2025 eine Ausnahmeperiode: In den ersten sieben Monaten verzeichnete Basel insgesamt 907'683 Logiernächte. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies ein Zuwachs von 81'253 (9.8 Prozent). Darüber hinaus verzeichnete die Stadt 1'000'000 Tagesbesuchende anlässlich der beiden internationalen Grossevents ESC und UEFA Women's Euro. Durch die weltweite Aufmerksamkeit und Reichweite ist mit einem markanten Anstieg des Freizeittourismus für das 2. Halbjahr zu rechnen, welches im Zeichen der Akquisitionserfolge von Basel Tourismus im Bereich internationale Kongresse und Messen stehen wird.

Eurovision Song Contest

Der Eurovision Song Contest 2025 machte Basel im Mai zur internationalen Bühne mit über 500'000 Besuchenden der offiziellen Veranstaltungen und rund 50'000 Übernachtungen, was einem Plus von 8,4 Prozent zum Vorjahresmonat bei einer Auslastung von 85 bis 95 Prozent entspricht. Eine Medienreichweite von 450 Millionen Kontakten weltweit verdeutlicht die enorme Strahlkraft und Werbewirkung des Anlasses. Ergänzt wurde dies durch die globale EBU-Bilanz mit 170 Millionen TV-Zuschauenden, 83 Millionen YouTube-Views und 756 Millionen Streams der Songs.

Art Basel

Im Juni zog die Art Basel 88'000 Besuchende und 289 Galerien aus 42 Ländern an. In der touristischen Bilanz sind das rund 40'000 Übernachtungen während der Art-Woche (85 Prozent Auslastung, bis zu 95 Prozent am Tagesspitzenwert). Insgesamt erzielte die Stadt im Juni 153'555 Logiernächte, was einem Plus von 5,2 Prozent im Vergleich zum Juni 2024 entspricht.

UEFA Women's Euro

Im Juli setzte die UEFA Women's Euro 2025 in Basel neue Massstäbe: Der St. Jakob-Park war bei allen fünf Spielen – inklusive Eröffnungs- und Finalspiel – mit durchschnittlich rund 34'000 Zuschauenden nahezu ausverkauft. Das Finale verzeichnete 34'215 Fans und stellte damit einen neuen Schweizer Rekord für ein Frauenfussballspiel auf. Rund 500'000 Menschen besuchten die Erlebnisse rund um die UEFA Women's EURO 2025 in Basel. Die Hotels erreichten an Spieltagen 85–90 Prozent Auslastung, die Juli-Übernachtungen lagen 11.4 Prozent über dem Vorjahresmonat.

Kontaktpersonen für die Medien

Letizia Elia
CEO Basel Tourismus
T +41 61 268 68 52

Über Basel Tourismus

Basel Tourismus ist verantwortlich für die touristische Markenprofilierung und Positionierung Basels im In- und Ausland und die Förderung von Innovation und Qualität über alle touristischen Angebote. Dies mittels gezielter Initiativen, Kampagnen und Promotionen, welche Basel als Kultur und Architektur Metropole sowie als Messe- und Kongressstadt positionieren und zeitgleich das authentische Bild einer nahbaren Freizeitdestination transportieren. Darunter fällt die Bewerbung touristischer Höhepunkte wie der Basler Fasnacht oder der Art Basel genauso, wie die stetige Entwicklung und Schaffung von neuen und innovativen Angeboten und Dienstleistungen für Freizeit- und Geschäftsreisende. Weitere unternehmerische Ziele von Basel Tourismus sind die laufende Akquisition von Kongressen und Messen sowie die Schliessung strategischer Partnerschaften mit Unternehmen der Privatwirtschaft, wie auch die Digitalisierung sämtlicher touristischer Dienstleistungen und Prozesse. Immer unter Voraussetzung einer im Sinne der Gäste wie auch der Einheimischen interessensgeleiteten sowie nachhaltigen Destinationsentwicklung. www.basel.com